



TIMESYS

Statement

Warum bilden wir eigentlich aus?
Warum sollte man sich die „Mühe“
machen? Unsere Ausbilderin
Fachbereich Büromanagement
berichtet.



TIMESYS Statement

Ausbildungsbetrieb? Selbstverständlich!

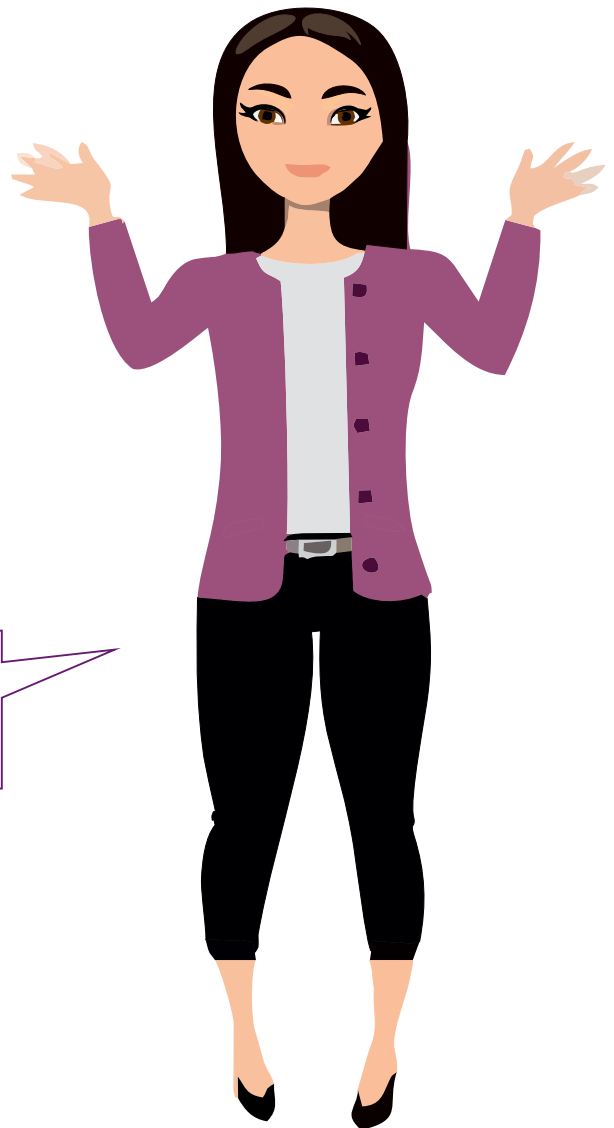
- von Barbara Godawska-Kotlowski
Leitung Marketing & Media, Ausbilderin

Warum bin ich Ausbilderin geworden?

Meine eigene Ausbildung war vor Jahren noch ziemlich durchwachsen, auch ohne das Virus. Mit über vier wechselnden Vorgesetzten in zwei Jahren und keinem klaren Ausbildungsplan, war ich eine günstige Fachkraft, die abgearbeitet hat, was das Zeug hält. Überstunden inklusive.

Ich wusste leider immer, wie unser Chef seinen Kaffee gern trank.

Mittlerweile habe ich ein Studium an meine Ausbildung gehangen und das Lernen selbst lieben gelernt. Daher habe ich mich letztes Jahr entschlossen, die Zügel in die Hand zu nehmen, aus der schlechten Erfahrung etwas Positives zu ziehen und eine bessere Ausbilderin zu werden.



Einsparpotenzial Azubi-Stellen?

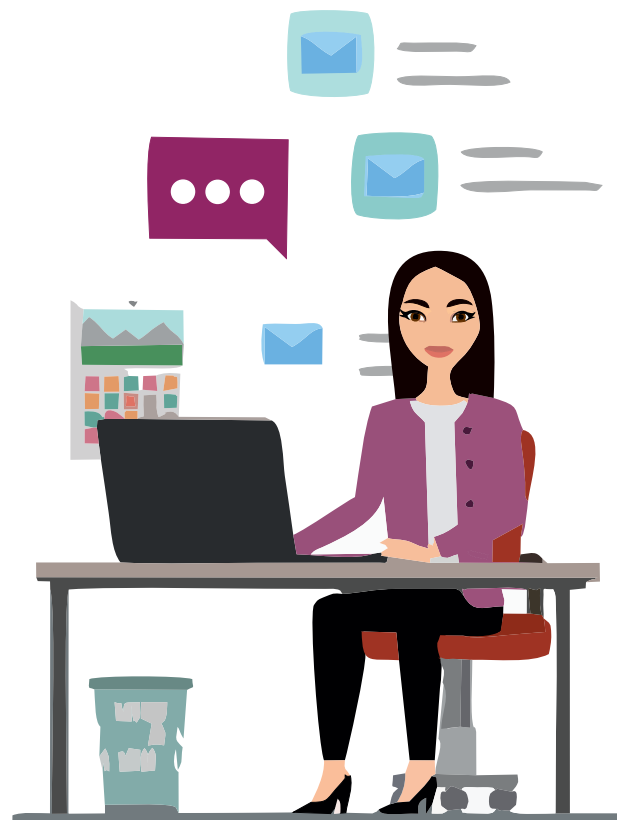
Aber bevor wir mal zu unseren Auszubildenden an sich kommen... gibt es da noch eine kleine Sache, die ich loswerden will: Es ist ein **Unding** gerade in der Krise keine Ausbildungsplätze anzubieten oder fortzuführen. Dass Stellen zum Teil sogar gestrichen werden, um Kosten einzusparen ist ein Skandal.

Die Mühe lohnt sich.

Jetzt sollten wir uns, umso stärker um den Nachwuchs **beMÜHEN**, der von der Schule distanziert wurde und sozial eingeknickt ist. Die Noten? Wenig ausdrucksstark, wenn sie denn überhaupt zur Beurteilung nutzen. Nähe zur Praxis? Komplette Fehlanzeige – die digitale Umstellung des Unterrichts in den Klassen für den Distanzunterricht dauerte zumal Wochen, wenn nicht Monate.

Politik im Zugzwang.

Und das ist nicht einmal ein Vorwurf an die Schulen. Hier geht es um weitaus größere Kreise, in denen die seit Jahren bekannten Misstände im Schul- und Bildungssystem nun fordernd an den Türen der Politik klopfen. **Karma?**



Und jetzt?

Es selbst in die Hand nehmen.

Es hilft nicht, sich in der Ecke zu verkriechen und zu hoffen, dass es bald vorbei geht. Dann lieber die Ärmel hochkrempeln und selbst anpacken. Was die Politik nicht kann, müssen wir tun: Den Nachwuchs sichern. Ausbildungen sichern. Ein besseres Wissen und das Bewusstsein für die **WIRKLICH** wichtigen Dinge fördern. Junge Talente nicht sich selbst hilflos überlassen, sondern sie mit aller Macht unterstützen.

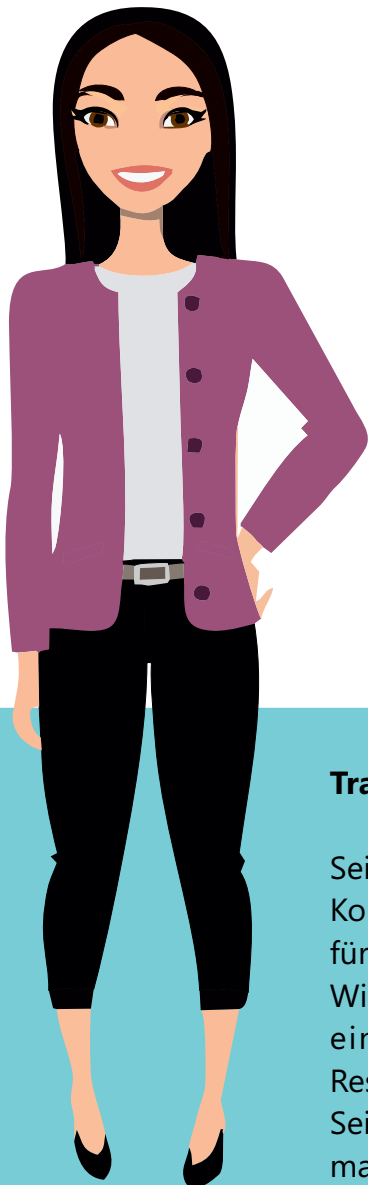


Emotionen gehören dazu.

Man merkt mir die Emotionalität bei diesem Thema an – und das ist auch gut so. Denn ich bin leidenschaftlich bei der Sache und stehe dazu, dass Auszubildende mehr denn je eine gute Ausbildung verdienen.

Ansprüche an sich stellen.

Daher ist mein Anspruch nicht nur aus meiner eigenen, schlechten Erfahrung gewachsen, sondern hat sich im Laufe des letzten Jahres nochmal stark verändert. Ich räume mir **gezielt mehr Zeit** für meine Auszubildende ein – jede Woche, jeden Tag. Wir sprechen auch über betriebsübergreifende Themen, Schulhalte, Ihre Interessen und Schwierigkeiten. Ich frage Sie nach Ihrer Meinung zur aktuellen Situation und wir diskutieren auch mal eine Stunde lang über Betriebs- oder andere Weltthemen. Und ja, dann kann auch mal die E-Mail vom Chef eine Stunde warten.



Aus Fehlern Stärken ableiten.

Ich bin sehr stolz, dass Sie Gruppenarbeiten über Zoom führen und Präsentationen digital meistern kann, dass Sie Newsletter selbstständig erstellt, Social Media Kanäle betreut, hervorragend mit unseren Kunden im Support umgehen kann und auch mal Fehler macht. Denn dafür ist diese „Ausbildung“ schließlich da – um aus Fehlern zu lernen und die Stärken zu fördern.

Achja... und Sie weiß nicht, wie der Chef seinen Kaffee gern trinkt – und das finde ich ganz wunderbar!

Traditioneller Familienbetrieb aus Düsseldorf

Seit mehr als 38 Jahren bemühen wir uns, starke und moderne Konzepte im Bereich Workforce Management und Zutrittskontrolle für unterschiedlichste Fachbereiche entwickeln.

Wir entwickeln Lösungen für allerlei Probleme und berücksichtigen eine Vielfalt von kundenspezifischen Anforderungen und Restriktionen. Unsere Auszubildenden sind dabei stets an unserer Seite und bis heute gelang es uns das Unmögliche möglich zu machen, und dies ist auch heute noch unser Leitgedanke!

Mehr Mühe!



Hardware!

Ob Design oder Industrie - wir haben das passende Modell für Sie!



Newsletter!

In unserem Newsletter zeigen wir Ihnen die neuesten Entwicklungen.



Whitepaper!

Entdecken Sie spannende PDFs zum Download auf unserer Website.



Shopping!

Jetzt angenehm, bestellen im B2B Webshop mit dunklem Design.

IHR KONTAKT

TIMESYS GmbH

Telefon +49 (0) 211 61895-0

E-Mail: presse@timesys.de

www.timesys.de